



## Kinder- und Jugendschutz an der Volksschule Oberlaa

Die Volksschule Oberlaa versteht sich als sicherer Ort, an dem sich alle Kinder wohl, ernst genommen und geschützt fühlen sollen. Gewalt – in welcher Form auch immer – hat an unserer Schule keinen Platz.

Unser Kinder- und Jugendschutzkonzept beschreibt, wie wir Prävention leben, wie wir achtsam miteinander umgehen und was wir tun, wenn es zu Irritationen, Grenzverletzungen oder Beschwerden kommt.

### Unsere Grundhaltung

- Wir achten auf ein respektvolles Miteinander.
- Wir nehmen Gefühle, Grenzen und Sorgen von Kindern ernst.
- Wir schaffen klare Strukturen, transparente Abläufe und verlässliche Ansprechpersonen.

### Prävention

Kinder werden altersgerecht über ihre Rechte, über Gefühle, Grenzen und Schutzmöglichkeiten informiert. Themen wie Kinderrechte, Körperwahrnehmung, Sexualpädagogik und digitale Sicherheit sind fixer Bestandteil des Unterrichts und schulischer Projekte.

### Verhaltenskodex

Ein verbindlicher Verhaltenskodex regelt den professionellen Umgang mit Nähe und Distanz zwischen Schüler\*innen und allen am Schulleben Beteiligten. Er bietet Schutz für Kinder und Handlungssicherheit für Erwachsene.



## Beschwerden und Unterstützung

Kinder haben jederzeit die Möglichkeit,

- sich an Lehrpersonen oder die Beratungslehrerin zu wenden,
- Anliegen persönlich oder schriftlich einzubringen,
- Unterstützung zu erhalten.

Jede Beschwerde wird ernst genommen und zeitnah bearbeitet.

## Notfall- und Interventionsplan

Für den Umgang mit Irritationen, Beschwerden oder möglichen Übergriffen gibt es klare Abläufe. Ein Kinderschutzteam unterstützt die Schulleitung bei Prävention und im Krisenfall.

## Transparenz

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept ist ein lebendiges Arbeitspapier und wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

→ Das vollständige Kinder- und Jugendschutzkonzept kann auf Anfrage in der Schule eingesehen werden.